

<b>Volumenmessgeräte für strömendes Wasser</b>	<b>PTB-A 6.2</b>
<b>Volumenmessgeräte für Warmwasser</b>	<b>November 2001</b>

Die PTB-Anforderungen (PTB-A) Volumenmessgeräte für Warmwasser für die Zulassung zur innerstaatlichen Eichung entsprechen den anerkannten Regeln der Technik. Diese Anforderungen wurden von der Vollversammlung der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt (PTB) für das Eichwesen 2001 verabschiedet und ersetzen die bisherigen PTB-A 6.2 vom April 1988.

Die Zulassung wird von der PTB erteilt, wenn die Bauart der Volumenmessgeräte für Warmwasser der Eichordnung Anlage 6 Abschnitt 2 (EO 6-2) einschließlich (siehe Inhaltsübersicht Nr. 1 bis Nr. 5) den nachstehenden Anforderungen entspricht.

Die Bauart eines Volumenmessgerätes für Warmwasser, die von diesen Anforderungen abweicht, wird zugelassen, wenn die gleiche Messsicherheit auf andere Weise gewährleistet ist. In diesem Fall werden die Anforderungen an die Bauart bei der Zulassung festgelegt (§ 16 Abs. 3 der EO).

## Inhaltsübersicht

- 1 Begriffsbestimmungen
- 2 Messgeräte
- 3 Zusatzeinrichtungen
- 4 Aufschriften
- 5 Einbauvorschriften

## 1 Begriffsbestimmungen

### Trommelzähler

Mehrere Messkammern sind zu einer Drehtrommel verbunden. Die Messung erfolgt durch aufeinanderfolgendes Füllen und Entleeren der Kammern, wobei die Anzeige des Zählwerks entsprechend dem Volumen einer Messkammer fortschreitet.

Für weitere Begriffsbestimmungen gilt PTB-A 6.1, Nr. 1.

## 2 Messgeräte

### 2.1 Mehrstrahl-Flügelradzähler und volumetrische Zähler

Es gelten die Anforderungen nach PTB-A 6.1, Nr. 2.1

### 2.2 Zähler für Kondensatwasser mit beweglichen Messkammern als Trommelzähler

**2.2.1** Das Volumen einer Messkammer muss  $1 \cdot 10^n \text{ l}$ ,  $2 \cdot 10^n \text{ l}$  oder  $5 \cdot 10^n \text{ l}$  betragen, wobei  $n$  eine positive oder negative ganze Zahl oder Null ist.

**2.2.2** Das Volumen der einzelnen Messkammer darf durch Verdrängungskörper (Justiereinrichtung) justierbar sein.

**2.2.3** Der Skalenteilungswert des Zählwerks muss gleich dem Messkammervolumen sein.

**2.2.4** Der Zähler muss mit einem Lot oder einer Libelle zur Ausrichtung der horizontalen Lage der Messkammerachse versehen sein, wenn sich die Anzeige bei einer Schrägstellung im Verhältnis 1:10 um mehr als den Betrag der Eichfehlergrenze ändert.

### **2.3 Durchflussintegratoren**

Es gilt PTB-A 6.1, Nr. 2.3.

### **3 Zusatzeinrichtungen**

Es gelten die festgelegten Anforderungen nach PTB-A 6.1, Nr. 3.

### **4 Aufschriften**

Es gelten die festgelegten Anforderungen nach PTB-A 6.1, Nr. 4.

### **5 Einbauvorschriften**

Für die Zähler, ausgenommen Trommelzähler, gelten die in PTB-A 6.1, Nr. 5, festgelegten Anforderungen.